

Versetzungsantrag stellen - welche Gründe zählen?

Beitrag von „Mary12“ vom 4. September 2015 21:17

Hallo zusammen,

was wäre, wenn ich einen Versetzungsantrag in meine Heimatstadt stellen würde, weil ich einfach zurück zu meinen Eltern und meinen Verwandten möchte? Die Stadt ist sehr beliebt und ca 2 Stunden von meinem jetzigen Arbeitsort entfernt (aber gleiches Bundesland). Als Grund könnte ich höchstens angeben, dass meine Eltern krank sind. Sie sind zwar nicht pflegebedürftig, aber auch nicht wirklich fit. Mein Mann würde mitgehen in meine Heimatstadt.

Wie lange dauert so ein Versetzungsantrag erfahrungsgemäß und welche "Hürden" würden auf mich zukommen?

Ich würde mich über Tipps und Erfahrungsberichte freuen!

Beitrag von „Eliatha“ vom 4. September 2015 23:49

Bundesland?

Beitrag von „Mary12“ vom 5. September 2015 13:18

NRW

Beitrag von „Meike.“ vom 5. September 2015 18:15

Das Vervollständigen des Profils erleichtert allen die Arbeit!!

Beitrag von „Ilse2“ vom 9. September 2015 20:31

Tja, das kommt immer drauf an, wie sehr du wo gebraucht wirst... Ich habe sehr ähnliche "Gründe" wie du, habe jetzt bereits 6 vergebliche Anträge gestellt 😞 . Ich bin allerdings Sonderpädagogin, die werden hier grundsätzlich nicht gehen gelassen, wenn es nicht sein muss...